

Schutz des Ngiri-Dreiecks

DR Kongo, Subsahara-Afrika, 2008

Eckdaten			
Land/Region	DR Kongo, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	LDC, African Country, Low Income Country		
Summe	1 096 388 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 096 388 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2011
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main, WWF Deutschland, Frankfurt		
Projektpartner	WWF DR Kongo Büro Kinshasa Commission; Internationale du Bassin Congo-Oubangui-Sangha (CICOS) Worldfish		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist es, im Ngiri-Dreieck ein Naturschutzgebiet einzurichten und damit den dort gespeicherten Kohlenstoff zu konservieren. Zu den geplanten Maßnahmen gehören u.a. Erhebungen zu Landnutzungsinteressen, Lobbying zur Einrichtung des Naturschutzgebiets, die Ausarbeitung eines Managementplans, Training für die Parkverwaltung, die Bildung von lokalen Naturschutzkomitees, die Verbesserung der landwirtschaftlichen Methoden und der Fischverarbeitung und die Unterstützung bei der Vermarktung von lokalen Produkten. Damit werden gleichzeitig die Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung verbessert. Es wird erwartet, dass die Erfahrungen aus diesem Projekt auf andere Projekte zu Waldschutzgebieten übertragen werden können.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012